

## Begehungsprotokoll

**Ort:**

Bebauungsplan Nr.13-7 „Industrie- und Logistikpark Nordöstlich der Gewerbestraße Irxleben“

**Auftraggeber:**

JUNICKE Gruppe

Frankfurter Straße 285

38122 Braunschweig

**Datum:** 23.4.2024 und 2.5.2024

**Kartierer:**

Herr René Fonger Dipl. Ing. (FH) Landespflege

Büro für Landschafts- und Grünplanung

Am Kanal 7

39114 Magdeburg

**Anlass:**

Im Rahmen der Bauleitplanung wurde die oben genannte Fläche am 23.4. und 2.5.2024 auf mögliche Vorkommen streng geschützter Tierarten untersucht bzw. ihr Potenzial abgeschätzt. Besonders im Fokus stand dabei der Feldhamster (*Cricetus cricetus*), der eine Art der FFH-Richtlinie ist und deshalb bei der Planung berücksichtigt werden muss.

Das B-Plangebiet liegt am nordöstlichen Ortsrand von Irxleben an der Autobahn 2 und wird landwirtschaftlich genutzt. Der komplette nördliche Bereich ist mit Raps bestellt, ein Streifen, beginnend an der Straße „Am Markt“ Richtung Norden, ist dagegen mit Mais bestellt. Eine kleine Fläche ist Brache. Im Bereich der Brachfläche gibt es zur Zeit eine starke Vernässung, die in niederschlagsreichen Jahren wohl öfters auftritt (siehe Fotos). Dieser Bereich ist für eine Besiedlung völlig ungeeignet, da Feldhamsterbaue bis 1,5m tief sind. Auf dem Maisacker konnten keine Baue gefunden werden. Mais ist aufgrund seiner Struktur und spätem Aufwuchs ebenfalls als Lebensraum nicht geeignet. Hamster würden diese Flächen direkt nach dem Winterschlaf verlassen, ebenso den Raps. Das Untersuchungsgebiet wurde komplett abgelaufen um Baue zu suchen. Sowohl am 23.4. als auch 2.5. konnten keine Baue oder sonstige Hinweise auf eine Besiedlung der Fläche gefunden werden. Aufgrund der ungeeigneten Feldfrüchte würden etwaige Hamster aber auch abwandern.

Magdeburg, den 7.5.2024

*René Fonger*

**Bildteil**



Bild 1: 2.5.2024; Blick auf das UG von Süden.



Bild 2: 2.5.2024; Blick auf das Maisfeld von Norden, Straße „Am Markt“ im Hintergrund.